

## *Traditions-Reich Appenzellerland*

# Im Brauchtums-Museum zu Urnäsch

Susanne Thuma vom „Appenzellerland Tourismus Außerrhoden“ hieß uns am Bahnhof willkommen – charmant, charmant ... chapeau! Nun lenkt uns Susanne, zielstrebig, auf Fußwegen aus der Mittagssonne zu einem Gastgarten. Schattseitig rauscht die Urnäsch; sie entspringt relativ nahe, auf der Schwägälp. Sonnseitig, an jener der Straße zugewandten Fassade des Restaurants, prangt golden ein Kreuz. Ab der ersten Minute wissen wir uns bestens aufgehoben. Erste Adresse. Vom Gruß aus der Küche bis zum Dessert. „Merci, vielmal!“ Gern erneuern wir unseren Dank für diese Einkehr.



*Im Heimatmuseum.*

Die Zeit drängt, verstärkt von der Einladung:  
„Besuchen Sie unser Heimatmuseum.“

Keine Frage: Appenzeller und inneralpines Brauchtum ähneln einander, wo mit Masken und Schellen von Haus zu Haus, von Hof zu Hof gezogen wird. Haus und Hof und deren Familien sollen vor Unglück bewahrt bleiben.

Das Museum beschreibt sich folgend: „Das Appenzeller Brauchtums-Museum bietet Einblick in die bäuerliche Kultur des Appenzellerlandes, in das damit verbundene Handwerk und in das im Talkessel von Urnäsch tief in der Bevölkerung verwurzelte und bis heute lebendige Brauchtum.“

Im Mittelpunkt des Museums-Inhaltes stehen die Silvester-Chläuse, die Alpfahrt, das Sennenleben, die Bauernmalerei, das Wohnen und die Streichmusik. Auch althergebrachtes Handwerk hat seinen Platz.“



*Im Heimatmuseum.*

### Informationen

Appenzellerland Tourismus, Innerrhoden (IR) –  
appenzell.ch

Appenzellerland Tourismus, Außerrhoden (RA)  
– appenzellerland.ch

Schweiz Tourismus – myswitzerland.com

Alle Fotos © Günter Auferbauer



*Appenzeller Hosenträger, auch hinten verziert.*